

Antragsteller/in:

Name:

(Ort, Datum)

Anschrift:

(Tel.-Nr.)**Amtsgericht Borken**

Heidener Str. 3

46325 Borken

Geschäftsnummer: _____**Hinweis:**

Bitte senden Sie diesen Antrag innerhalb von **drei** Monaten nach Terminsende bei dem Vernehmungsgericht ein, da sonst Ihr Anspruch gemäß § 2 JVEG erlischt!

Antrag auf Überweisung meiner Zeugenentschädigung**Anlagen:**

- Verdienstaussfallbescheinigung Fahrkarte(n)
 Sonstiges: _____

Ich habe am _____ um _____ Uhr meine Anreise

 von zu Hause von _____ angetreten und

bin/werde voraussichtlich am _____ um _____ Uhr

 zu Hause in _____ wieder

angekommen sein.

1. Verdienstaussfall:

- Ich nehme den Termin während meiner Freizeit wahr und habe keinen Verdienstaussfall.
 Ich bin zur Zeit krankgeschrieben.
 Ich habe Urlaub.
 Ich bin zur Zeit arbeitslos.
 Ich bin Schüler(in) / Student(in)
 Ich bin Rentner(in) / im Ruhestand
 Ich bin Hausfrau/Hausmann (alleinstehend)

- Ich bin selbständig als _____ tätig, und mein durchschnittliches monatliches Bruttoeinkommen beträgt mindestens _____ EUR. Meine durchschnittliche monatliche Arbeitszeit beträgt _____ Stunden. Meine Arbeitszeit am Terminstag ist/war von _____ Uhr bis _____ Uhr. Meine versäumte Arbeitszeit habe ich
 nachgeholt nicht nachgeholt.

- Ich bin nicht selbständig und bitte um Erstattung gemäß anliegender Verdienstaussfallbescheinigung.

- Ich führe einen Mehrpersonenhaushalt (in meinem Haushalt lebt - mindestens - noch _____ Person/en).
 Ich gehe daneben keiner Erwerbstätigkeit nach.
 Ich gehe daneben einer Teilzeitbeschäftigung von wöchentlich _____ Stunden nach. Meine Arbeitszeit am Terminstag ist/war von _____ Uhr bis _____ Uhr.

2. Mir sind folgende Fahrkosten durch die Wahrnehmung des Termins entstanden:

- Bus: _____ EUR
 Bahn: _____ EUR
 PKW: _____ km für Hin- und Rückfahrt
 Taxi: _____ EUR
 Parkgebühren: _____ EUR

- Folgende prozessbeteiligte Personen habe ich mitgenommen: _____
 - Von diesen habe ich eine Mitfahrerschädigung in Höhe von _____ EUR erhalten.
- Ich bin mitgefahren bei _____ und
 - habe keine Kosten.
 - habe eine Mitfahrerschädigung in Höhe von _____ EUR zu zahlen.

3. Verzehr- bzw. Übernachtungskosten sind mir lt. beiliegendem/n Beleg/en _____ EUR entstanden.

4. Ich habe am selben Tag keinen weiteren Termin als Zeugin/Zeuge wahrgenommen.

Die Richtigkeit meiner Angaben versichere ich und erkläre, keinen Vorschuss erhalten zu haben.

Ich bitte um Überweisung der Entschädigung auf folgendes Konto:

IBAN / Konto-Nr.: DE _____

BIC / Bankleitzahl: _____

Geldinstitut: _____

(Unterschrift)

Hinweise zur Höhe der Entschädigung

Zeuginnen/Zeugen erhalten für jede Stunde der versäumten Arbeitszeit eine Verdienstauffallentschädigung von 4,00 EUR bis höchstens 25,00 EUR (für höchstens 10 Stunden am Tag). Ist kein Verdienstauffall eingetreten, beträgt der Stundensatz 4,00 EUR. Zeuginnen/Zeugen erhalten keine Entschädigung, wenn sie ersichtlich keinen Nachteil erlitten haben. Wer nicht erwerbstätig ist und einen eigenen Haushalt für mehrere Personen führt, erhält 17,00 EUR je Stunde; dies gilt auch für Teilzeitbeschäftigte, die einen eigenen Haushalt für mehrere Personen führen, wenn sie außerhalb ihrer regelmäßigen Arbeitszeit herangezogen werden. Die Entschädigung von Teilzeitbeschäftigten wird für höchstens zehn Stunden je Tag gewährt (gegebenenfalls unter Anrechnung der vereinbarten regelmäßigen Arbeitszeit aus einer Teilzeitbeschäftigung).

Zeuginnen/Zeugen werden die notwendigen Fahrtkosten ersetzt. Bei Benutzung eines eigenen oder unentgeltlich zur Nutzung überlassenen Kraftfahrzeugs werden Fahrtkosten von 0,35 EUR für jeden gefahrenen Kilometer zuzüglich barer Auslagen, insbesondere der Parkentgelte, ersetzt.